Rundbrief Januar 20201

KALEIDOSKOP-NEWS

Aktuelle Informationen

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

wir alle haben ein besonderes Jahr und einen besonderen Jahreswechsel erlebt. Für 2021 wünsche ich Ihnen, Euch, uns allen weiterhin Geduld, Zuversicht und Nervenstärke im anstrengenden Coronamodus, außerdem aber auch stetig wachsende Vorfreude auf die vielen schönen Dinge, die wir gerade vermissen: vom Verreisen über den Kinobesuch bis zum ausgelassenen Feiern ohne Abstand und vorherigem Hausstandsdurchzählen. Man merkt sehr deutlich, was fehlt. Umso mehr werden wir es hoffentlich schätzen, wenn es wieder möglich sein wird.

Nun zu den schulischen Neuigkeiten für Januar / Februar, die gestern im Landeskabinett beschlossen wurden:

1. Verlängerung des Häuslichen Lernens

Aufgrund der Infektionszahlen bleiben die Schulen bis zum 31.01.2021 weiterhin geschlossen und das Häusliche Lernen wird fortgesetzt. Eine Notbetreuung für die Klassenstufen 1-6 wird angeboten. Zu den neuen Regeln für die Notbetreuung wurden Sie schon informiert. Die aktuellen Informationen und Antragsformulare finden Sie auf der Homepage. Zur Entlastung der Eltern wurden weiterhin von der Bundesregierung Sonder-Regelungen zur Lohnfortzahlung bei häuslicher Betreuung von Schul- und Kitakindern erlassen, über die Sie Ihr Arbeitgeber informieren kann.

Ab dem 01.02.2021 ist die Wiederaufnahme des eingeschränkten Regelbetriebes (Stufe GELB) vorgesehen. Das heißt, die Klassenstufen 1-6 werden dann wieder in vollständigen Stammgruppen von einem festen Lehrer*innenteam unterrichtet, die Schüler*innen ab Klasse 7 erhalten Wechselunterricht in halben Klassen.

2. Veränderung der Ferienzeiten / Halbjahreszeugnis

Die Winterferien werden auf die Woche 25.-30.01.2021 vorgezogen. In diesem Zeitraum pausiert das Häusliche Lernen, es werden keine Aufgaben erteilt. Neuer Termin für die Halbjahreszeugnisse ist der 19.02.2021. Die Zeugnisgespräche entfallen. Die Art und Weise der Zeugnisübergaben teilen wir Ihnen noch mit.

Für die Ferienwoche ist ebenfalls eine Notbetreuung mit den gleichen Zugangseinschränkungen wie für die Schulwochen vorgesehen. Bitte geben Sie bei Bedarf möglichst zeitnah eine Voranmeldung für die Ferien-Notbetreuung ab (per Mail mit Angabe der täglichen Betreuungszeit). Die weiteren Details der Ferien-Notbetreuung sind noch nicht geregelt (vor allem deren zeitlicher Umfang). Wir teilen dies mit, sobald es feststehen.

Familien, deren bisherige Ferienplanung unveränderlich ist, können ihr Kind in der ursprünglichen Ferienzeit (08.-13.02.2021) vom Unterricht freistellen lassen. Hierfür ist ein Antrag auf Beurlaubung erforderlich. Hierfür wird ein Formular zur Verfügung gestellt, dass wir auf der Homepage zugänglich machen, sobald es uns zugegangen ist.

3. Präsenzunterricht zur Prüfungsvorbereitung in Abschlussklassen ab 11.01.2021

Schülerinnen und Schüler, die zum Ende dieses Schuljahres eine Abschlussprüfung absolvieren, können schon ab 11.01. in eingeschränktem Maße prüfungsvorbereitenden Präsenzunterricht erhalten. Dies betrifft die Klassenstufen 12, 10a und 9 (nur die Hauptschüler), nicht jedoch die 10b, 11s und 11. Vorgesehen sind zwei Wochenstunden Präsenzunterricht in den prüfungsrelevanten Kernfächern, möglichst kompakt an zwei Wochentagen. Der Stundenplan wird morgen mitgeteilt. Zum kostenlosen Testangebot für diese Schüler*innen liegen noch keine weiteren Informationen vor.

Rundbrief Januar 20201

4. Prüfungsklassen: Blick voraus

Das Ministerium hat für den 22.Februar den Erlass einer sogenannten "Prüfungsabmilderungsverordnung" angekündigt, die auf die aktuellen Einschränkungen im schulischen Regelbetrieb reagiert und Benachteiligungen ausgleicht. Trotzdem werden die Abschlusszeugnisse weiterhin auf zentralen Prüfungsanforderungen beruhen, damit ihre internationale und nationale Vergleichbarkeit und Anerkennung gesichert ist. Alle Prüflinge erhalten ein vollumfänglich gültiges Zeugnis.

5. Zeitumfang Häusliches Lernen

Die Aufgabenumfänge sind ungefähr so kalkuliert, dass sie für die Klassenstufen 1-6 täglich ca. 3-4 Arbeitsstunden (inklusive Pausen), für die älteren Jahrgänge 4-6 Arbeitsstunden (inkl. Pausen) verlangen. Dies sind empfohlene Richtwerte für die Heimbeschulung, von denen die tatsächliche Arbeitszeit aber - je nach Begabung, Unterstützungsmöglichkeit und konkreten Arbeitsbedingungen - erheblich abweichen kann. Orientieren Sie sich nach Möglichkeit aber an diesem Zeitrahmen. Die Fachlehrer*innen sind aufgefordert, hinreichend differenzierendes Arbeitsmaterial zu liefern, das unterschiedlich schnelle Lerner*innen jeweils gut bedient.

6. Aufgaben-Bereitstellung

Aufgaben, die über die Schulcloud bereitgestellt werden, sind künftig **ab Samstag, 18:00 Uhr** für die Folgewoche komplett abrufbar (soweit der Schulcloud-Server mitspielt). Für die Ordnung und schnelle Überschaubarkeit der neu eingestellten Aufgaben und Informationen sind Optimierungen vorgesehen. Hilfreich ist hierbei auch das Erklär-Video, dessen Link Sie auf unserer Homepage finden. Achten Sie / achtet weiterhin auch auf die Kategorien "Neuigkeiten" und "Termine" in den neu angelegten "Teams".

Im Falle von Materialien bzw. Aufgabenpaketen, die z.B. für die Untergruppenkinder in der Schule abgeholt werden sollen, ist das **Betretungsverbot für diesen Zweck aufgehoben.** Diese Materialien sind in den Horträumen hinterlegt. Falls die Abholung am Nachmittag während der Hort-Notbetreuung erfolgt, einfach die Horterzieherin ansprechen und um Aushändigung bitten. Ansonsten im Fach des Kindes selbst bedienen.

7. Verbindlichkeit / Rücklauf / Einschätzungen

Häusliches Lernen kann den Präsenzunterricht nicht adäquat ersetzen und wird deshalb bei allen Bemühungen Defizite aufweisen. Eine Einschätzung / Bewertung von im Häuslichen Lernen erbrachten Leistungen ist pädagogisch knifflig und juristisch problematisch. Trotzdem sind Resonanz und Rückmeldung elementar, damit das Arbeiten zu Hause nicht das monotone und zunehmend demotivierende Abschreiten einer Einbahnstraße ist. Die Fachlehrer*innen und Stammgruppenleiter*innen sind daher aufgefordert, auf geeignete Weise Kontakt zu halten und Rückmeldung zu geben. Das bedeutet, dass auch - in gewissem Umfang und mit jahrgangsspezifischen Unterschieden - Rücklauf von Lernergebnissen eingefordert werden kann und soll, um Verbindlichkeit herzustellen. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen. Wir werden hierzu nun auch bei Schüler*innen verstärkt nachfragen, von denen bislang kein Rücklauf kam, die scheinbar "abgetaucht" sind.

Um diesbezüglich Unstimmigkeiten zu vermeiden, melden Sie bitte ab sofort wie im "Nomalbetrieb" ihr Kind krank, wenn es tatsächlich zu Hause krank und nicht arbeitsfähig ist. Teilen Sie uns auch mit, wenn ihr Kind zeitweilig oder durchweg (zum Beispiel durch die Betreuung von Geschwisterkindern) die oben genannten Arbeitszeiten nicht ausfüllen kann. Sie unterstützen damit, dass möglichst wenig Verwerfungen bei der schwierigen Balance zwischen coronabedingter Nachsicht und notwendiger pädagogischer Konsequenz entstehen.

9. Hilfsangebote

Falls Sie aus technischen oder finanziellen Gründen ein Ausdrucken der Lernmaterialien nicht ermögliche können, ist ein Ausdrucken und Abholen in der Schule in begrenztem Umfang möglich. Bitte melden Sie Ihren Bedarf per Mail (info@kaleidoskop.jena.de). Für Schüler*innen mit besonderem Unterstützungsbedarf ab Klasse 7 ist beim Wiedereintritt Stufe GELB ab 01.02. wieder das Angebot vorgesehen, die Aufgaben der Heimwoche in der Schule mit Unterstützung zu bearbeiten.

Mit herzlichen Grüßen, Michael Sühnel